



**COMPLIANCE SEMINAR  
MODUL ESG**

RECHTSANWALT DDR. ALEXANDER HASCH  
RECHTSANWALTSANWÄRTERIN MAG. VANESSA RERICHA

Linz, am 24.05.2023



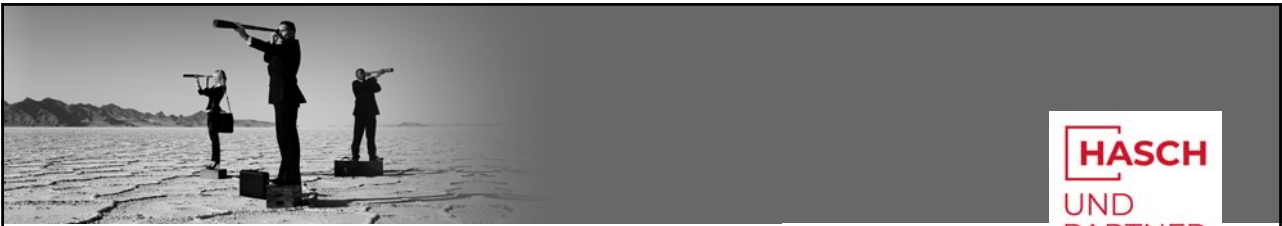
**INHALTSVERZEICHNIS**

<b>I. Begriffsbestimmungen "ESG"</b>	<b>4</b>
1. Environment	6
2. Social	7
3. Governance	8
<b>II. Rechtsgrundlagen</b>	
1. European Green Deal	12
2. Taxonomie-Verordnung	17
3. CSRD-Richtlinie	24



2

A. HASCH / V. RERICHA



## INHALTSVERZEICHNIS

4. Lieferkettengesetz	45
5. Offenlegungs-Verordnung	51
6. Benchmark-Verordnung	55
III. Vor- und Nachteile von ESG	
1. Vorteile für KMU	60
2. Nachteile für KMU	61
IV. Angebot von HP zur Umsetzung für KMU	63



## BEGRIFFSBESTIMMUNG "ESG"





**BEGRIFFSBESTIMMUNG "ESG" (1)**


**Environment   Social   Governance**

**HASCH**  
UND  
PARTNER  
RECHTSANWÄLTE

**HP**

5

A. HASCH / V. RERICHA



**BEGRIFFSBESTIMMUNG "ESG" (2)**

- **Environment "E":**
  - Alle Formen von Klima- und Umweltschutz
  - Reduktion von Treibhausgasemissionen
  - Ressourcenschonung

**HASCH**  
UND  
PARTNER  
RECHTSANWÄLTE

**HP**

6

A. HASCH / V. RERICHA



## BEGRIFFSBESTIMMUNG "ESG" (3)

- Social "S":
  - Verantwortung für Mitarbeiter
  - Arbeitssicherheit
  - Gesundheitsschutz
  - Diversity am Arbeitsplatz
  - Gesellschaftliches Engagement



7

A. HASCH / V. RERICHA



## BEGRIFFSBESTIMMUNG "ESG" (4)

- Governance "G":
  - Verantwortungsvolle Unternehmensführung
  - Unternehmenswerte
  - Steuerungs- und Kontrollprozesse
  - Nachhaltige Beschaffungsstrategie
  - Zusammenarbeit mit verantwortungsvollen Partnern



8

A. HASCH / V. RERICHA





# RECHTSGRUNDLAGEN




9

A. HASCH / V. RERICHA



## RECHTSGRUNDLAGEN (1)

- ESG Legal Framework:
  - [Non-Financial Reporting Directive \("NFRD"\) \(22.10.2014\)](#)
  - [Benchmark-Verordnung \(18.06.2016\)](#)
  - [Nachhaltigkeits- und Diversitätverbesserungsgesetz \("NaDiVeG"\) \(17.01.2017\)](#)
  - [EU-Green Deal \(11.12.2019\)](#)



10

A. HASCH / V. RERICHA



HASCH  
UND  
PARTNER  
RECHTSANWÄLTE

## RECHTSGRUNDLAGEN (2)

- [Sustainable Finance Disclosure Regulation \("SFRD", Offenlegungsverordnung\) \(27.11.2019\)](#)
- [EU-Taxonomie-Verordnung \(18.06.2020\)](#)
- [Corporate Sustainability Reporting Directive \("CSRD"\) \(14.12.2022\)](#)
- [Lieferkettengesetz \(BRD, 01.01.2023\)](#)
- [ESRS \(geplante Veröffentlichung 03.06.2023\)](#)

HP

11

A. HASCH / V. RERICHA



HASCH  
UND  
PARTNER  
RECHTSANWÄLTE

## DER EU GREEN-DEAL (11.12.2019)

HP

12

A. HASCH / V. RERICHA



## ALLGEMEINES

- Übergang zu einer modernen, ressourceneffizienten und wettbewerbsfähigen Wirtschaft
- Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen in der EU
- bis 2030 Senkung der Netto-Treibhausgasemissionen um mindestens 55 %
- bis 2030 3 Milliarden zusätzliche Bäume in der EU
- bis 2050 Verbot für Netto-Treibhausgase



## VORTEILE (1)

- Sicherung eines besseren und gesünderen Lebens durch:
  - Saubere Luft, sauberes Wasser, gesunder Boden und Biodiversität (verschiedene Lebensformen, unterschiedliche Lebensräume, genetische Vielfalt)
  - Sanierte, energieeffiziente Gebäude
  - Gesundes und bezahlbares Essen



## VORTEILE (2)

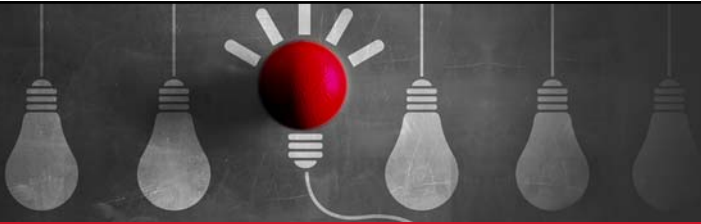
- Mehr öffentliche Verkehrsmittel
- Saubere Energie und modernste saubere Technologien
- Langlebigere Produkte
- Zukunftsfähige Arbeitsplätze
- Weltweit wettbewerbsfähige und krisenfeste Industrie



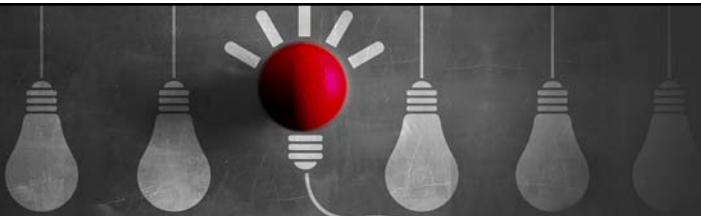
## UMSETZUNG

- ESG-Expertise in allen Bereichen:
  - ESG-Reporting (Berichterstattung)
  - ESG-Gesetze (Richtlinien, Verordnungen & Co für mehr Nachhaltigkeit im EU-Wirtschafts- und Finanzsektor)
  - ESG-Kriterien (Nachhaltigkeit messbar machen)
  - ESG-Integration



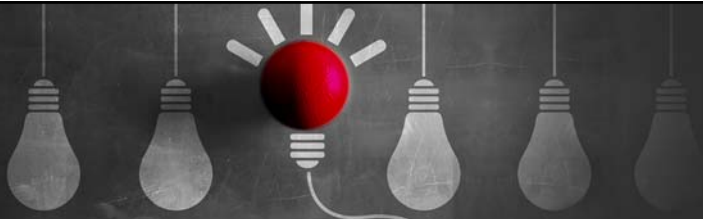


## TAXONOMIE-VERORDNUNG (18.06.2020)



### ALLGEMEINES (1)

- EU-weites Klassifizierungssystem
- Definiert, welche Wirtschaftstätigkeiten unter welchen Voraussetzungen nachhaltig sind
- Definition nach "ESG-Kriterien": wie grün bzw. nachhaltig ist das Geschäftsmodell des Unternehmens?



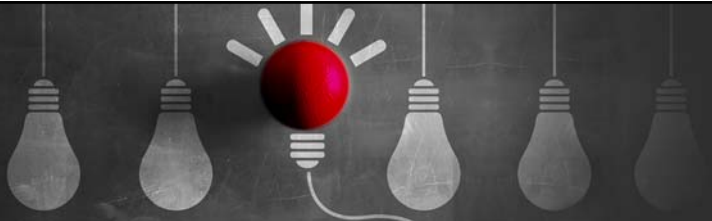
## ALLGEMEINES (2)

- Aktivität = EU-Taxonomie-konform, wenn sie:
  - einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung eines der EU-Umweltziele leistet,
  - die Beeinträchtigung anderer Umweltziele vermeidet,
  - soziale Mindeststandards einhält (Arbeits- und Menschenrechte) und
  - technische Bewertungskriterien erfüllt



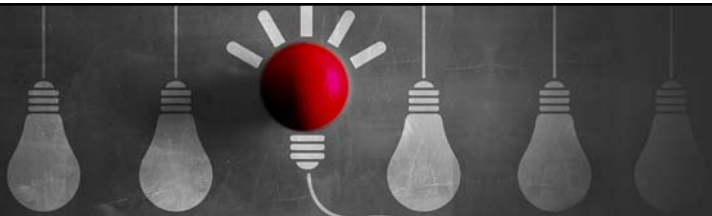
## UMWELTZIELE

1. Klimaschutz
2. Anpassung an den Klimawandel
3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen
4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft
5. Vermeidung und Verminderung von Umweltverschmutzung
6. Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und Ökosysteme



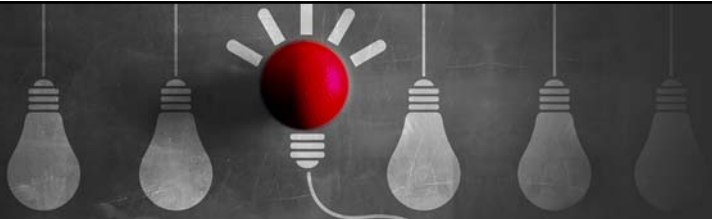
## GELTUNGSBEREICH (1)

- Unternehmen, die in den Anwendungsbereich der EU Non-Financial Reporting Directive (NFRD; in Österreich: NaDiVeG) fallen:
  - Große Kapitalgesellschaften,
  - Unternehmen von öffentlichem Interesse und
  - mit durchschnittlich mehr als 500 Mitarbeitern



## GELTUNGSBEREICH (2)

- NFRD soll 2024 durch CSRD abgelöst werden und vergrößert den Anwenderkreis der EU-Taxonomie-Verordnung
- KMU ab 2026



## UMSETZUNG

- Analyse der wirtschaftlichen Aktivitäten auf deren Taxonomie-Relevanz
- Überprüfung der Taxonomie-Konformität anhand EU-Kriterien
- Organisatorische Vernetzung von Nachhaltigkeitsabteilungen mit IT und Rechnungswesen



## CSRD – RICHTLINIE (14.12.2022)




## BEGRIFFSERKLÄRUNG

- Corporate Sustainability Reporting Directive
- Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (seit 14.12.2022)



## ENTWICKLUNG DER BERICHTERSTATTUNG (1)






**HASCH**  
UND  
PARTNER  
RECHTSANWÄLTE

## ENTWICKLUNG DER BERICHTERSTATTUNG (2)

- 22.10.2014 NFRD-Richtlinie; nichtfinanzielle Berichterstattung ab 2017 für bestimmte Unternehmen EU-weit verpflichtend
- 17.01.2017 Umsetzung NFRD-Richtlinie mit dem Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetz (NaDiVeG) in Österreich
- Einschlägige Bestimmungen im UGB, GmbHG (§ 30k), AktG (§ 96)

**§ 243b UGB:** Große Kapitalgesellschaften mit öffentlichem Interesse, die am Abschlussstichtag im Jahresdurchschnitt mehr als 500 Arbeitnehmer beschäftigen, müssen einen nichtfinanziellen Bericht aufstellen

**HP** 27 A. HASCH / V. RERICHA



**HASCH**  
UND  
PARTNER  
RECHTSANWÄLTE

## ANWENDUNGSBEREICH (1)

- Umsetzungspflicht bis 06.07.2024
- zeitnahe Umsetzung in UGB samt Sanktionen geplant
- abgestufter Anwendungsbereich

**HP** 28 A. HASCH / V. RERICHA



## ANWENDUNGSBEREICH (2)

- ab 01.01.2025 gilt: wenn 2 oder 3 der nachstehende Kriterien erfüllt sind, ist man zur Nachhaltigkeitsberichtserstattung verpflichtet:
  - Nettoumsatz iHv EUR 40 Mio.
  - Bilanzsumme iHv EUR 20 Mio.
  - mind. 250 Mitarbeiter



## ABGESTUFTE ANWENDUNG

- Berichtsjahr 2024: Börsennotierte Unternehmen und jene, die bereits unter NFRD fallen (große Unternehmen mit mehr als 500 MA)
- Berichtsjahr 2025: große Kapitalgesellschaften (iSd § 221 UGB)
- Berichtsjahr 2026: am Kapitalmarkt tätige KMU, kleine und nicht komplexe Kreditinstitute, firmeneigene Versicherungsunternehmen (Opt Out (mit Begründung) bis 01.01.2028)



## UMFANG DER BERICHTERSTATTUNG

- Global Reporting Initiative ("GRI"; seit 1997)
- Europäischer Berichtserstattungsstandard ("ESRS")
- 03.06.2023 geplante Veröffentlichung
- 03.06.2024 geplante Veröffentlichung für KMUs (erleichterte Berichterstattung)
- EFRAG (European Reporting Advisory Group)



## INHALT DER BERICHTERSTATTUNG (1)

- Klima- und Umweltauswirkungen eines Unternehmens und seiner Lieferkette
- Soziale Auswirkungen und Verantwortlichkeiten
- Klimagegebene Risiken und finanzielle Unsicherheitsfaktoren
- Konkrete Beurteilung der Wirtschafts- und Lieferkette des Unternehmens





## INHALT DER BERICHTERSTATTUNG (2)

- Grundsatz der doppelten Wesentlichkeit
  - Outside In Perspektive: Bericht über die Auswirkungen der Maßnahmen aufs Unternehmen
  - Inside Out Perspektive: Bericht über Auswirkungen des Unternehmens auf seine Umwelt



## LEITFADEN ZUR BERICHTERSTATTUNG (1)

1. Rahmenbedingungen für die Berichterstellung (Zeit/Team/Ressourcen bzw. Budget) klären
2. Wesentlichkeitsanalyse (Aspekte der Geschäftstätigkeit ⇔ Wirkung/Einfluss ⇔ Aspekte der Nachhaltigkeit/Interessen)
3. Identifizierung relevanter Stakeholder (Empfehlung: Stakeholder-Tabelle)
4. Interessens-Matrix aus 2. und 3.



## LEITFADEN ZUR BERICHTERSTATTUNG (2)

5. Werte, Visionen und Status quo des Unternehmens (Nachhaltigkeitsvision, -mission, -strategie)
6. Kennzahlenbildung
7. Kurz- und langfristige Ziele und Maßnahmen für das Nachhaltigkeitsprogramm (jeweils bezüglich Umwelt, Soziales, Unternehmenskultur)
8. Datenerfassung



## LEITFADEN ZUR BERICHTERSTATTUNG (3)

9. Evaluierung, Ableiten von Verbesserungspotentialen
10. Datenaktualisierung, -monitoring, -auswertung
11. Zielabgleich, Formulierung konkreter Maßnahmen und Ziele, Strategie-Review
12. Verfassung des Berichts (Inhalte, Layout,...)





## LEITFADEN ZUR BERICHTERSTATTUNG (4)

13. Prüfung und Freigabe des Berichts intern
14. Externe Verifizierung
15. Veröffentlichung intern/extern gem. EU-Standard
16. Fortführung Nachhaltigkeitsbericht  
(automatisierte Datenerfassung, KVP, PDCA, ....)



## MÖGLICHER AUFBAU EINES BERICHTES (1)

- Allgemeines
  - Einleitende Worte der Eigentümer und Geschäftsführung
  - Vision, Werte, Strategie
  - Unternehmensportrait
    - Kernkompetenzen
    - Überblick Standorte und Organisation
    - Allgemeine Kennzahlen
    - Managementsysteme / Zertifizierungen



## MÖGLICHER AUFBAU EINES BERICHTES (2)

- Geschäftsfelder
  - Produkte – E-Mobility
- Nachhaltigkeitsprogramm



39

A. HASCH / V. RERICHA



## MÖGLICHER AUFBAU EINES BERICHTES (3)

- Umwelt / **E**nvironmental
  - Umweltfaktoren
  - Klimaschutz
  - Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft
  - Kennzahlen, Maßnahmen, Ziele



40

A. HASCH / V. RERICHA




## MÖGLICHER AUFBAU EINES BERICHTES (4)

- Soziales / **Social**
  - Gleichbehandlung und Chancengleichheit
  - Faire Arbeitsbedingungen
  - Achtung vor Menschenrechte, Grundfreiheiten, demokratische Grundsätze und Standards
  - Kennzahlen, Maßnahmen, Ziele



## MÖGLICHER AUFBAU EINES BERICHTES (5)

- Unternehmungsführung / **Governance**
  - Unternehmensethik und -kultur
  - Umgang mit Kunden, Lieferanten und Gemeinschaften
  - Code of Conduct
  - Kennzahlen, Maßnahmen, Ziele



**HASCH**  
UND  
PARTNER  
RECHTSANWÄLTE

## PRÜFUNG DER BERICHTSERSTATTUNG

- durch unabhängige Wirtschaftsprüfer
- durch Green-Boutiques (Zertifizierung)

**HP**

43

A. HASCH / V. RERICHA



**HASCH**  
UND  
PARTNER  
RECHTSANWÄLTE

## ZUSAMMENFASSUNG FÜR KMU

- **Beobachtungszeitraum bis Ende 2024**  
⇒ erstmalige Berichtspflicht für Geschäftsjahr 2025, etwa Mitte 2026
- Verbindlicher **Bericht-Standard**
- Verpflichtende **Prüfung des Nachhaltigkeitsberichtes**
- **Veröffentlichung des Berichts** (digital) als Teil des Lageberichtes des Jahresabschlusses

**HP**

44

A. HASCH / V. RERICHA



## LIEFERKETTENGESETZ (01.01.2023)



### ALLGEMEINES

- "Lieferketten-Compliance"
- Deutsches Lieferkettengesetz seit 01.01.2023 in Kraft ("LkSG")
- "EU-Lieferkettengesetz" (Richtlinie über Nachhaltigkeitspflichten von Unternehmen) geplant
- Ziel = klare Nachvollziehbarkeit der Zuliefererkette vom Beginn der Produktion bis zum europäischen Endabnehmer



## GELTUNGSBEREICH

- Gilt seit 01.01.2023 in Deutschland für Unternehmen mit:
  - mehr als 3.000 Beschäftigten
  - ab 2024 für Unternehmen mit mehr als 1.000 Beschäftigten
  - KMU sind als Zulieferer indirekt betroffen



47

A. HASCH / V. RERICHA



## ZIELE

- Transparente Darlegung der Lieferketten
- Einhaltung von Menschenrechten
- Einhaltung von Umweltstandards
- Keine Kinderarbeit
- Faire Produktion



48

A. HASCH / V. RERICHA





## AUSWIRKUNGEN (1)

- Vermehrte Sorgfaltspflichten im Zusammenhang mit der eigenen Lieferkette
- Handlungsbedarf bei konkreten Hinweisen auf Menschenrechtsverstöße



49

A. HASCH / V. RERICHA



## AUSWIRKUNGEN (2)

- Händler und Verkäufer können für ihre Lieferketten verantwortlich und haftbar gemacht werden
- Bei Verstößen drohen Bußgelder bis zu EUR 800.000 oder 2 % des Jahresumsatzes sowie Ausschluss von öffentlichen Ausschreibungen bis max. 3 Jahre



50


A. HASCH / V. RERICHA



**HASCH**  
UND  
PARTNER  
RECHTSANWÄLTE

## OFFENLEGUNGS-VERORDNUNG (27.11.2019)

**HP** 51 A. HASCH / V. RERICHA

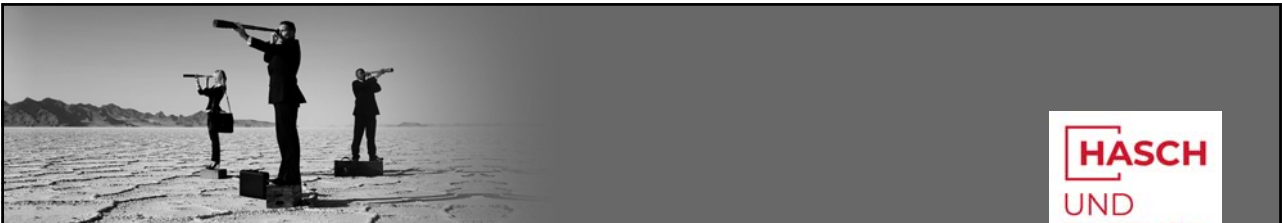


**HASCH**  
UND  
PARTNER  
RECHTSANWÄLTE

### ALLGEMEINES

- am 27.11.2019 veröffentlicht; seit 10.03.2021 anwendbar
- Transparenzoffensive für nachhaltige Finanzprodukte
- Regelt die Offenlegungspflichten von Finanzdienstleistern hinsichtlich der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsthemen in ihren Strategien, Prozessen und Produkten

**HP** 52 A. HASCH / V. RERICHA



## GELTUNGSBEREICH

- Gilt für alle Finanzmarktteilnehmer und Finanzberater in der EU und alle Anbieter von Finanzprodukten, die innerhalb der EU angeboten werden
- Finanzmarktteilnehmer = Unternehmen, die eigene Finanzprodukte anbieten sowie Vermögensverwalter



## ZIELE

- Bekämpfung EU Greenwashing im Finanz- und Bankensektor
- Greenwashing = PR-Maßnahmen o.Ä., um Unternehmen umweltfreundliches und umweltbewusstes Image zu verleihen, obwohl dafür keine hinreichenden Grundlagen vorhanden sind




HASCH  
UND  
PARTNER  
RECHTSANWÄLTE

## BENCHMARK-VERORDNUNG (18.06.2016)

HP

55

A. HASCH / V. RERICHA



HASCH  
UND  
PARTNER  
RECHTSANWÄLTE

## ALLGEMEINES

- Am 08.06.2016 veröffentlicht; seit 01.01.2018 anwendbar
- Einheitliches, europäisches Rahmenwerk
- Indizes als Referenzwert sowie zur Messung der Wertentwicklung eines Investmentfonds
- In der EU bereitgestellte und verwendete Referenzwerte sollen robust, zuverlässig und repräsentativ werden

HP

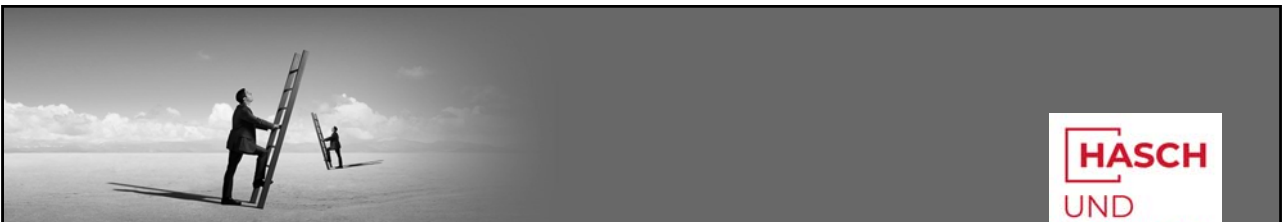
56

A. HASCH / V. RERICHA



## ZIELE (1)

- Ordnungsgemäßes Funktionieren des Binnenmarktes soll gewährleistet werden
- Hoher Verbraucher- und Anlegerschutz
- Investment-Benchmarks müssen offenlegen, ob und wie sie ESG-Kriterien in ihre Prozesse einbeziehen



## ZIELE (2)

- Neue Standards für Kohlenstoffprodukte und dadurch Einführung zweier Arten von Klimabenchmarks ⇒ Hilfe für Anleger bezüglich Auswirkung ihrer Investitionen beim Kohlenstoff



HASCH  
UND  
PARTNER  
RECHTSANWÄLTE

## VOR- UND NACHTEILE FÜR KMU

HP

59

A. HASCH / V. RERICHA



HASCH  
UND  
PARTNER  
RECHTSANWÄLTE


## WARUM IST ESG-REPORTING FÜR IHR UNTERNEHMEN WICHTIG?

- Risikominimierung und Steigerung der Stabilität
- Imagesteigerung durch Verantwortungsübernahme für Umwelt und Gesellschaft
- Steigerung der Attraktivität für Investoren
- Erweiterung der Zielgruppe
- Zukunftssicherheit

HP

60

A. HASCH / V. RERICHA



**NACHTEILE, WENN ESG NICHT UMGESETZT WIRD**

- Sanktionen/Strafen
- Versagung der Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen
- Imageschaden
- Kundenverlust

**HASCH**  
UND  
PARTNER  
RECHTSANWÄLTE

**HP**

61

A. HASCH / V. RERICHA



**HASCH**  
UND  
PARTNER  
RECHTSANWÄLTE

**UMSETZUNGSTHEMEN**

**HP**

62

A. HASCH / V. RERICHA



## ANGEBOT ZUR HILFESTELLUNG BEI DER UMSETZUNG

- Leitfaden zur Umsetzung der neuen Richtlinien
- Evaluierungsbogen zur Feststellung des Handlungsbedarfes
- Maßgeschneiderter Maßnahmenplan für KMU
- Einführende Schulung leitender Mitarbeiter
- Evaluierungsbogen für Vertriebspartner
- Verhaltenskodex für Mitarbeiter (code of conduct)



63

A. HASCH / V. RERICHA



## ANGEBOT ZUR KOMMUNIKATION MIT DER BEHÖRDE

- Vorlagebericht für Behörde zum Nachweis der Umsetzung der erforderlichen Compliance-Maßnahmen
- Interne Vertraulichkeitsvereinbarung für leitende Mitarbeiter bzw. Behördenansprechpartner



64

A. HASCH / V. RERICHA





## ANGEBOT ZUR HERSTELLUNG DER DOKUMENTATION

- Unterstützung bei Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichtes für Unternehmen
- Umsetzungsbericht Whistleblower Richtlinie
- Formular/Tool für die Meldung durch Mitarbeiter (HSchG)



65

A. HASCH / V. RERICHA



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



66

A. HASCH / V. RERICHA



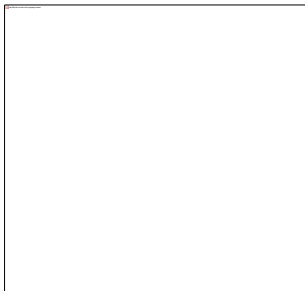
## DISCLAIMER

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Unterlage trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Autoren ausgeschlossen ist. Diese Unterlage kann eine rechtsfreundliche Beratung im Anlassfall nicht ersetzen.



67

A. HASCH / V. RERICHA



Rechtsanwalt, Univ.-Lektor, UB, CBSC

**DDr. Alexander HASCH**

Landstraße 47

4020 Linz

Telefon: 0732 / 77 66 44-32

E-Mail: [a.hasch@hasch.eu](mailto:a.hasch@hasch.eu)

[www.hasch.eu](http://www.hasch.eu)



68

A. HASCH / V. RERICHA



A decorative header featuring a row of lightbulbs against a dark background. The central lightbulb is illuminated and colored red, while the others are unlit and grey. The lightbulbs are arranged in a slightly curved line.



**HASCH**  
UND  
PARTNER  
RECHTSANWÄLTE

Rechtsanwaltsanwärterin  
**Mag. Vanessa Rericha**

Landstraße 47  
4020 Linz  
Telefon: 0732 / 77 66 44-44  
E-Mail: [v.rericha@hasch.eu](mailto:v.rericha@hasch.eu)  
[www.hasch.eu](http://www.hasch.eu)

69

A. HASCH / V. RERICHA